

Aus dem PROTOKOLL

der Sitzung **28/2008** des Vorstandes der Mandatsperiode 2005 - 2009 der **Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz** (LGU)

Ort: LGU Geschäftsstelle, Im Bretscha 22, 9494 Schaan
 Datum: 17. März 2008, 18.00 Uhr
 Anwesend: Dirk Hengevoss (Sitzungsleitung) Hansjörg Hilti (Gast), Andrea Matt, Wolfgang Nutt, Rainer Kühnis, Regula Mosberger (Protokoll)

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 28. Januar 2008
2. Revidierte Jahresrechnung 2007
3. Organisatorisches Vorstand
4. VGH-Urteil Nordspange Schaan
5. Offener Beteiligungsprozess Verkehr Unterland (30')
6. Projekt „Artenvielfalt im Garten“
7. Jugendbeteiligungsprojekt „Jubel“
8. Lichtverschmutzung
9. Recycling von Bauschutt
10. Fälle und Verfahren
11. Diverse

1. Genehmigung des Protokolls vom 28. Januar 2008

Das Protokoll 27/2007 wird genehmigt.

2. Revidierte Jahresrechnung 2007

Der Vorstand nimmt die revidierte Jahresrechnung 2007 zur Kenntnis.

3. Organisatorisches Vorstand

Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung Rainer Kühnis zur Wahl als Vorstandsmitglied vorschlagen. Christian Kaufmann tritt aus dem Vorstand zurück, steht der LGU bei Personalfragen gerne weiterhin zur Verfügung. Der Vorstand diskutiert Organisatorisches.

4. VGH-Urteil Nordspange Schaan

Der Verwaltungsgerichtshof VGH hat die Entscheidung der Regierung über die Umweltverträglichkeit aufgehoben und zur neuerlichen Entscheidung an die Regierung zurückverwiesen. Das Gericht beurteilte die „Zusammenfassende Darstellung“, die Entscheidungsgrundlage der Regierung, als unzureichend. Der Vorstand diskutiert diese Entscheidung.

5. Offener Beteiligungsprozess Verkehr Unterland

Am 3. März fand die erste Sitzung einer von der Regierung lancierten „Mediation“ statt. In einem offenen Beteiligungsprozess sollen Lösungen im Bereich Verkehr für das Unterland diskutiert werden. Der Vorstand diskutiert über die Rahmenbedingungen und Ziele. Die LGU wird bis auf Weiteres am Prozess teilnehmen. An der nächsten Sitzung soll ein Konsens aller Beteiligten über die Problemwahrnehmung und die inhaltlichen Ziele erarbeitet werden.

Traktanden 6 bis 11 zur Information:

6. Projekt „Artenvielfalt im Garten“

Aktuell laufen intensiv die inhaltlichen und redaktionellen Arbeiten für die Broschüre „ Vom Ziergarten zum Lebensraum. Handbuch für ökologisch wertvolle Pflanzen“. Erfreulicherweise haben sich sechs Gärtnereien

oder Gartenbaufirmen zur Zusammenarbeit (Bezug der Pflanzen und Information) bereit erklärt. Eine Zusammenarbeit mit Grossverteilern war nicht möglich, weil über deren Angebot zentral entschieden wird.

7. Jugendbeteiligungsprojekt „Jubel“

Das aha – Tipps & Infos für junge Leute leitet das Jugendparlament-Projekt „Jubel“. Am 27. Februar fand die erste Vollversammlung in Liechtenstein statt. Regula Mosberger war als Fachperson für die Würdigung eines Projektvorschlages im Bereich Umwelt dabei. Eine Gruppe von SchülerInnen möchte unter dem Motto „saubere Luft“ ein Radprojekt an ihrer Schule, einen autofreien Rheindamm, um mit dem Rad zur Schule zu fahren und alle zwei Monate einen autofreien Sonntag lancieren. Die LGU hat der engagierten Gruppe Beratung und Begleitung angeboten.

8. Lichtverschmutzung

Zur Zeit sind im Land verschiedene Abklärungen für Massnahmen im Bereich „Umweltverschmutzung durch Lichtemissionen“ im Gange, ausgelöst durch die Aufnahme des Themas Licht im Umweltschutzgesetz und auch durch die Energiestadtdebatte. Auch die LGU hatte sich in ihrer Stellungnahme dafür eingesetzt. Verschiedene Aktivitäten, so auch bei einzelnen Gemeinden, sind bereits im Gange. Die LGU plant eine Informationsveranstaltung noch in der ersten Jahreshälfte.

9. Recycling von Bauschutt

Die LGU hat beim Baumeisterverband angeregt, das Thema Bauschutt-Recycling aufzunehmen, mit dem Ziel, den ökologischen Fussabdruck des Massivbauens zu reduzieren. Am 25. Februar hat der Baumeisterverband alle relevanten Akteure eingeladen, um die weiteren Schritte zur Anhebung der Recyclingquote abzusprechen. Dirk Hengevoss hat im Informationsteil ergänzend über den Baustoffkreislauf in Liechtenstein informiert. Es soll nun bei der Regierung die Gründung einer Koordinationsgruppe mit Vertretern aller involvierten Parteien beantragt werden. Der Baumeisterverband nimmt das Thema am nächsten „Baumeisterapéro“ im April auf.

10. Fälle und Verfahren

UVP Parkhaus Hilti AG Schaan

Die Hilti AG hat sich für einen massiven Ausbau des Standorts Liechtenstein entschieden. Schaan soll der globale Hauptstandort für Forschung und Entwicklung werden. Dazu wird vis à vis des Hauptsitzes an der Feldkircherstrasse ein neues Zentrum gebaut. Aus landschaftlicher Sicht ist die Bebauung dieses Gebietes äusserst ungeeignet. Zusammen mit der Gemeinde wurde ein Richtplan erarbeitet, es werden Einzonierungen vorgenommen müssen. Auf dem Areal des heutigen Tanklagers Forst soll ein Parkhaus mit 940 Parkplätzen gebaut werden. Die Hilti AG hat LGU und VCL am 26. Februar zu einem Gespräch eingeladen, um über die bevorstehende UVP für das Parkhaus zu diskutieren. Die UVP wird voraussichtlich im März 2008 lanciert.

Landwirtschaftliche Bauten

Der Siedlungsdruck im Landwirtschaftsgebiet hält an. Zur Zeit laufen Standortverfahren für vier landwirtschaftliche Betriebe.

- Hardegger Nendeln, Aussiedlungsbetrieb
- Marxer Nendeln, Aussiedlungsbetrieb
- Gebrüder Kind, Bendern: Neubau eines Milchviehstalles mit 120 Kuhplätzen
- Vogt, Balzers: Neubau eines Schafstalles mit 90 Plätzen

Zu allen drei Projekten fanden oder finden in Kürze Koordinationssitzungen statt, bei denen die LGU (Oliver Bettin) teilnimmt und auf Belange des Natur- und Landschaftsschutzes aufmerksam machte.

Ferndampfleitung Buchs - Schaan

Die KVA Buchs baut eine Ferndampfleitung zu den Betrieben Hilcona und Ospelt. Für die Brücke sowie für die Leitung läuft ein Eingriffsverfahren gemäss NSchG. Letzteres Verfahren beinhaltet auch die Revitalisierung des Binnenkanals beim Abschnitt Bofel. Die LGU steht sowohl dem Fernwärmeprojekt wie dem Revitalisierungsprojekt positiv gegenüber.

11. Diverse

- Der Jahresbericht 2007 ist im Druck.
- Die Mitgliederversammlung vom 21. April 2008, um 19.00 Uhr findet im Theater TaK in Schaan statt.
- Am Sonntag 18. Mai 2008 (13.30h bis 17.00h) veranstaltet die LGU zusammen mit dem Haus Gutenberg wiederum eine Exkursion zum Thema Wahrnehmung von Landschaft: „Vom Zauber hiesiger Landschaft“. Die Einführung und Leitung übernimmt Michael Fasel, AWNL.

Schaan, 18.03.2008

Für das Protokoll: R. Mosberger